

**Satzung**  
**über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der**  
**Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Obere Havel / Obere Tollense“**

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V Seite 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V Seite 467) und der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V Seite 146), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 9. April 2020 (GVOBl. M-V Seite 166, 179), sowie dem Gesetz über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 04. August 1992 (GVOBl. M-V Seite 458), letzte berücksichtigte Änderungen: Anlage neu gefasst durch Verordnung vom 14. August 2018 (GVOBl. M-V Seite 338) und dem Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz – WVG) vom 04. August 1992 (BGBl. Seite 405, zuletzt geändert durch Artikel 1 G vom 15.05.2002 (BGBl. Seite 1578) hat die Stadtvertretung in ihrer Sitzung am 10.12.2020 folgende Satzung beschlossen, zuletzt geändert wurde die Satzung mit dem Beschluss vom 07.12.2023.

**§ 1**  
**Allgemeines**

- (1) Die Residenzstadt Neustrelitz ist gemäß § 2 GUVG für die der Grundsteuerpflicht unterliegenden Flächen gesetzliches Mitglied des Wasser- und Bodenverbandes „Obere Havel / Obere Tollense“. Satzungsmäßige Aufgaben des Verbandes sind die Unterhaltung und Bewirtschaftung der in seiner Unterhaltungslast befindlichen Gewässer zweiter Ordnung und der dazugehörenden Anlagen nach Maßgabe der §§ 62 und 63 des Landeswassergesetzes von Mecklenburg-Vorpommern (LWaG).
- (2) Die Residenzstadt hat dem Verband „Obere Havel / Obere Tollense“ auf Grund des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz – WVG) vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S.405) und der Verbandssatzung Verbandsbeiträge zu leisten, soweit dies zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderlich ist. Die zu leistenden Verbandsbeiträge bestehen in Geldleistungen.

**§ 2**  
**Gebührengegenstand**

- (1) Die von der Residenzstadt Neustrelitz nach § 1 Absatz 2 zu leistenden Verbandsbeiträge werden nach den Grundsätzen der §§ 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) des Landes Mecklenburg-Vorpommern durch Gebühren denjenigen auferlegt, die Einrichtungen und Anlagen des Verbandes in Anspruch nehmen oder denen der Verband durch seine Einrichtungen, Anlagen und Maßnahmen Vorteile gewährt.

Als bevorteilt in diesem Sinne gelten gemäß § 3 Satz 3 GUVG die Eigentümer, Erbauberechtigten oder sonstigen Nutzungsberechtigten der grundsteuerpflichtigen Grundstücke im Gebiet der Residenzstadt Neustrelitz. Es gilt der bürgerlich-rechtliche Grundstücksbegriff.

- (2) Zum gebührenfähigen Aufwand gehören neben den Verbandsbeiträgen auch die der Residenzstadt Neustrelitz durch die Gebührenerhebung entstandenen Verwaltungskosten.
- (3) Zu den Gebühren nach dieser Satzung wird nicht herangezogen, wer für das jeweilige Grundstück an den Verband selbst Verbandsbeiträge zu leisten hat.

### **§ 3**

#### **Gebührenmaßstab und Gebührensatz**

- (1) Die jährliche Gebühr setzt sich aus einer Grundgebühr für die Verwaltungskosten der Residenzstadt Neustrelitz und einer Umlagegebühr nach Größe der Grundstücke zusammen.
- (2) Die jährliche Grundgebühr beträgt pro Gebührenschuldner: 2,66 €  
 Die jährliche Umlagegebühr beträgt: 0,001543 € /m<sup>2</sup>
- (3) Als Zuschlag zur Gebühr nach § 3 Abs. 2 werden für die Grundstücke bzw. Teilgrundstücke, welche sich im Einzugsbereich der Schöpfwerke des Wasser- und Bodenverbandes „Obere Havel / Obere Tollense “ befinden, folgende Schöpfwerksgebühren erhoben:
 

SW E02 Below	0,002208 €/m <sup>2</sup>
SW E06 Groß Quassow	0,001521 €/m <sup>2</sup>
SW E04 Ahrensberg/Drewensee	0,002210 €/m <sup>2</sup>
SW E29 Torwitz	0,006429 €/m <sup>2</sup>
SW E24 Voßwinkel/Schleuse	0,002434 €/m <sup>2</sup>
SW E28 Stendlitz V/Klein Trebbow	0,002675 €/m <sup>2</sup>
SW E27 StendlitzII/B96	0,000166 €/m <sup>2</sup>
SW E11 LV 92/Wasserturm	0,013121 €/m <sup>2</sup>
SW E08 Kirschenallee	0,000838 €/m <sup>2</sup>
- (4) Maßgebend für die Ermittlung der Gebühr sind die katasteramtlichen Eintragungen zum 01.01. des Jahres für das Grundstück, für das die Gebühr erhoben wird. Soweit eine katasteramtliche Größenfeststellung nicht nachgewiesen werden kann, erfolgt eine sachgerechte Schätzung durch die Residenzstadt Neustrelitz.

### **§ 4**

#### **Gebührensschuldner**

- (1) Gebührenschuldner ist, wer zum Zeitpunkt der Entstehung der Gebührenschuld Eigentümer, Erbbauberechtigter oder sonstiger Nutzungsberechtigter eines Grundstückes ist, für das § 2 Abs. 1 Nr. 2 GUVG die gemeindliche Mitgliedschaft anordnet.
- (2) Bei Wohnungs- und Teileigentum sind die Wohnungs- und Teileigentümer entsprechend ihrem Miteigentumsanteil gebührenpflichtig.
- (3) Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

- (4) Gebührenschuldner haben alle für die Veranlagung erforderlichen Angaben wie Änderungen der Eigentumsverhältnisse oder Nutzungsverhältnisse oder Änderungen der katasteramtlichen Eintragungen unverzüglich bei der Residenzstadt Neustrelitz einzureichen. Sie haben bei örtlichen Feststellungen der Residenzstadt die notwendige Unterstützung zu gewähren.

## **§ 5**

### **Entstehen, Festsetzung und Fälligkeit**

- (1) Die Gebühren entstehen am 01.01. jeden Jahres. Erhebungszeitraum für die Gebühren ist das Kalenderjahr. Die Gebühren sind zum 15.08. jeden Jahres fällig. Bei nachzuzahlenden Gebühren sind die Gebühren einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.
- (2) Die Gebühren können im Rahmen der allgemeinen Bescheide über Grundbesitzabgaben (kombinierte Erhebung) durch die Residenzstadt von den Gebührenpflichtigen angefordert werden.
- (3) Die Festsetzung gilt solange weiter, bis ein neuer Bescheid über die geänderte Bemessung ergeht.

## **§ 6**

### **Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig handelt, wer entgegen § 4 Abs. 4 vorsätzlich oder fahrlässig die zur Veranlagung erforderlichen Angaben nicht bis zum 31.12. jeden Jahres bei der Residenzstadt Neustrelitz einreicht; er kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,--€ belegt werden.

## **§ 7**

### **Schlussbestimmungen**

- (1) Diese Satzung tritt zum 01.01.2024 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig wird die Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Obere Havel/ Obere Tollense“ vom 10.12.2020 aufgehoben.

Neustrelitz, den 07.12.2023

Residenzstadt Neustrelitz

Der Bürgermeister